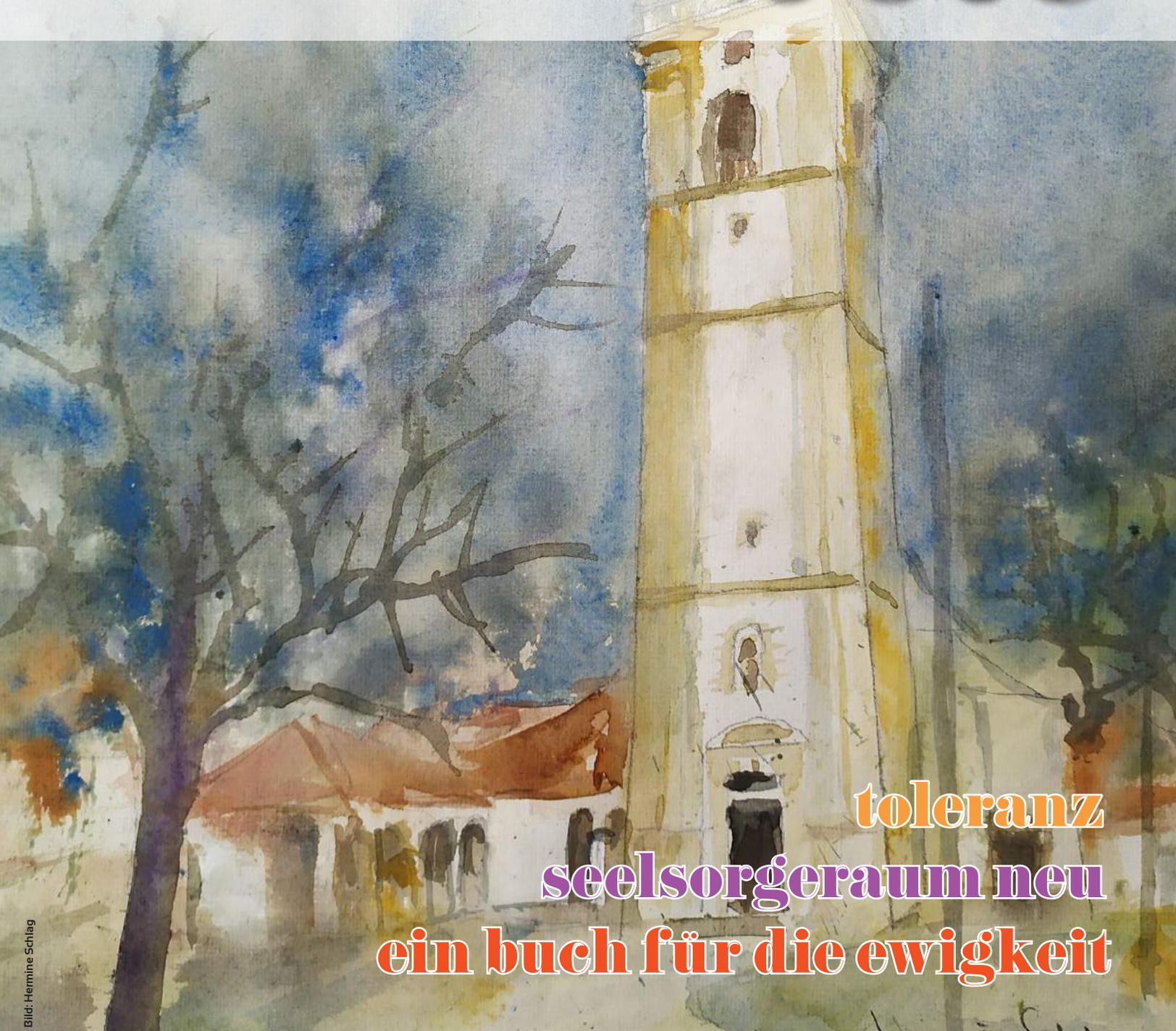




johannes bote

BEGEGNUNG
BEGEISTERUNG
AUFBRUCH



toleranz
seelsorgeraum neu
ein buch für die ewigkeit



seelsorgeraum neu

Meine lieben Freunde,

glücklich haben wir unser wunderbares Projekt „Pfarrheim neu“ abgeschlossen. Es war für uns eine große finanzielle, wirtschaftliche und logistische Herausforderung. Deshalb möchte ich mich bei allen, die zu diesem Projekt beigetragen haben, noch einmal sehr herzlich bedanken. Eine Pfarrgemeinde heißt aber nicht nur eine tolle Kirche, Pfarrheim und die gesamte Infrastruktur. Pfarrgemeinde ist in erster Linie ein Mensch und eine Gemeinschaft. Wenn wir keine Menschen des Glaubens, des Gebetes und der Liebe sind, wird unser wunderschönes Pfarrheim nur ein Ort der Ereignisse, Veranstaltungen und Partys sein, die jeder von uns in einem durchschnittlichen Lokal oder in einem Gasthaus erleben kann.

Wir wollen etwas mehr! Für uns ist der Mensch nicht nur in der physischen Dimension wichtig, sondern auch, und vielleicht vor allem, in der spirituellen Dimension. Als Pfarre, Gemeinde, Ortschaft wollen wir gegenseitige Freude, Liebe und die Gegenwart Jesu in anderen Menschen erfahren. Wir wollen den gleichen Weg gehen, uns im Glauben stärken, anderen helfen und nach dem Gebot der Liebe leben. Das soll unser Ziel und Programm für die Zukunft sein.

Eine wichtige Veränderung, die uns noch bevorsteht, ist die Schaffung des sogenannten Seelsorgeraums zusammen mit der Pfarre Müllendorf, im Rahmen der Reform unserer Diözese. Was heißt das eigentlich?

Ein Seelsorgeraum ist ein Gebiet, in dem mehrere Pfarrgemeinden miteinander verbunden sind und sich auf einen gemeinsamen pastoralen Weg einlassen. Die Pfarren bleiben im rechtlichen Sinn in ihrer Eigenständigkeit erhalten, arbeiten aber auf mehreren Ebenen zusammen. Dabei gibt es unterschiedliche Grade der Intensität:

- Fixpunkte in der Seelsorge, die pfarrübergreifend koordiniert werden müssen, (Terminplanung, Gottesdienstordnung...), werden gemeinsam geplant und beschlossen.

- Andere Bereiche wiederum ergeben sich aus den Interessen und Anliegen der Pfarrgemeinden.
- Regelmäßiger Erfahrungsaustausch, gemeinsame Fortbildungen für ehrenamtliche MitarbeiterInnen und pfarrübergreifende Projekte ermöglichen ein Voneinander-Lernen und tragen zur gegenseitigen Ermutigung und Solidarität bei.

Die Vision vom Miteinander im Seelsorgeraum ist im Bild vom Netz zu verstehen. Verschiedene Orte von Seelsorge stellen eigenständige Knotenpunkte dar und stehen zugleich miteinander in Verbindung. In ihrer Verschiedenheit liegt eine Chance. Es müssen nicht alle dieselben Schwerpunktsetzungen haben.

Dadurch können Verdoppelungen vermieden werden, die Zeit und die Energie der Engagierten wird zielgerichtet eingesetzt und vorhandene Talente kommen einem größeren Personenkreis zugute.

Seelsorgeraum steht auch für die Möglichkeit, dass über die Pfarrgrenzen hinaus neue Orte gemeinschaftlicher Glaubenserfahrung wachsen können. In der Vernetzung werden die Grenzen durchlässig und so bekommt der Raum eine eigene Qualität und Identität.

Ich hoffe sehr, dass diese neue Realität uns als Pfarre ermöglicht, noch effektiver zum Wohle der Mitmenschen zu arbeiten, sowie die Freude zu erleben, dass wir Christen sind und Jesus ist der, der uns führt.

Pfarrer Damian Prus





unsere diözese hat geburtstag und wir feiern mit!

2020 feiert die Diözese Eisenstadt ihren 60. Geburtstag. Am 15. August 1960 wurde die damalige Apostolische Administratur Burgenland zu einer eigenständigen Diözese erhoben. Das Diözesan Jubiläum wird mit dem Martinsfest 2019 eingeläutet und mit Martini 2020, dem Festtag unseres Diözesanpatrons, seinen Abschluss finden.

Zwischen diesem Auftakt und Schlusspunkt wird ein großes Fest am Pfingstmontag 2020 im Schlosspark Esterházy mit einem Gottesdienst und einem bunten Programm für Kinder und Erwachsene, mit viel Kultur und Musik, mit Stunden der geselligen Begegnung, des gemeinsamen Lachens und Feierns stehen.

Unter dem Motto „Für die Menschen da“ will das Diözesan Jubiläum vor allem ein Fest des Dankes sein. Es will die vielen Menschen würdigen, die auf unterschiedlichste Weise die Lebendigkeit der Kirche ausmachen. Dieser Einsatz ist oft ehrenamtlich, unentgeltlich und mitunter unscheinbar, doch zugleich unendlich wertvoll. Denn die Kirche lebt in besonderer Weise von der Vielfalt der in ihr engagierten Menschen. Alle Getauften, die Ministranten, Kommunionhelfer, Pilger, Pfarrgemeinderäte, Messbesucher, Kirchenbeitragszahler, Frauen und Männer, Jugendliche und Kinder, die sich für diese Kirche einsetzen. Ihnen allen wollen wir Danke sagen. Unsere Martinsdiözese ist kein Insiderclub, sondern offen für alle.

Das Diözesanfest möchte eine ebenso herzliche wie unaufdringliche Einladung sein, sich auf dieses Gemeinschaftserlebnis am Pfingstmontag einzulassen. Die Diözese Eisenstadt würde sich sehr freuen, ihren 60. Geburtstag mit Ihnen feiern zu dürfen!

Am Pfingstmontag, den 1. Juni 2020, wird es aus diesem besonderen Anlass keine Sonderveranstaltungen in den einzelnen Pfarren geben. Das gemeinsame Diözesanfest lädt alle ein und soll Begegnung von Süd bis Nord ermöglichen und zum gemeinsamen Aufbruch für die Zukunft ermutigen. Der Pfingstmontag 2020 in Eisenstadt wird für viele Menschen Ziel eines Pilgerweges, Ausflugsziel für Pfarren, Kirchenchöre, Vereine, Organisationen, Ministranten und Sternsinger, Jugendgruppen, Gefirmte und Firmkandidaten, Familien, Einzelpersonen, Seniorengruppen, Schuler und Schülerinnen.

Natürlich wollen wir von unserer Pfarre Großhöflein dieses Angebot gerne annehmen.:

Für unsere Pfarre planen wir eine Fußwallfahrt zum Diözesan Jubiläum und für alle, die nicht gehen können oder wollen, werden wir Fahrgelegenheiten anbieten. Unsere Ministranten und Sternsinger sind eingeladen, ihre Ministrantenkleider mitzubringen. Sie werden beim Festgottesdienst einen besonderen Platz haben. Es wäre schön, wenn wir als Pfarre zahlreich gemeinsam feiern. Genauere Informationen über das Hauptfest bzw. die Anmeldung dafür gibt es rechtzeitig.

Historisches: Zeittafel der Entwicklung der Diözese Eisenstadt im Gebiet des heutigen Burgenlandes

- 1921 „Deutsch-Westungarn“ (nunmehr „Burgenland“) kommt zu Österreich.
Angliederung des Burgenlandes an Österreich. Neuordnung der kirchlichen Verwaltung, die jetzige Diözese gehörte bisher zu den Diözesen Raab (Győr) und Steinamanger (Szombathely)
- 1922 Errichtung einer Apostolischen Administratur für das Burgenland
- 1938 Auflösung des Burgenlandes nach dem „Anschluss“ an das „Deutsche Reich“ – Repräsentation gegen Kirchen, jüdische Bevölkerung, Roma und Sinti
- 1945 Wiedererrichtung des Burgenlandes innerhalb der sowjetischen Besatzungszone
- 1955 Österreich wird ein freier Staat.
Die Bischofsweihe von DDr. Stefan László, dem späteren ersten Diözesanbischof von Eisenstadt, erfolgt am 11. November 1956 (Ungarische Revolution)
- 1960 Errichtung der Diözese Eisenstadt durch Papst Johannes XXIII. am 15. August**
- 1962 – 1965 Zweites Vatikanisches Konzil – in Verbindung damit Diözesansynoden in der Diözese Eisenstadt 1961 und 1971
- 1988 Papst Johannes Paul II. besucht am 24. Juni Eisenstadt und Trausdorf an der Wulka.
Erstmals nehmen Gläubige aus den angrenzenden kommunistischen Staaten an diesem Glaubensfest teil
- 1989 Fall des „Eisernen Vorhanges“, der Europa in zwei Hälften geteilt hat
- 1993 Weihe von Dr. Paul Iby zum zweiten Bischof von Eisenstadt am 24. Jänner
- 2003 Seligsprechung des Augenarztes Ladislaus Batthyány-Strattmann durch Papst Johannes Paul II. am 23. März in Rom
- 2010 Weihe von Dr. Ägidius J. Zsifrovics zum dritten Bischof von Eisenstadt am 25. September
- 2020 60 Jahre Diözese Eisenstadt

ein buch für die ewigkeit ...

Es war eine überaus freudige Überraschung, als uns ein Buch über die Pfarre Großhöflein ins Haus gebracht wurde. Ich wusste zwar schon von dem Vorhaben, aber die Ausführung, die Größe, der Inhalt des Buches hat mich überwältigt. Zugegeben, ich bin erst bei den ersten Seiten, aber meine Freude ist schon jetzt riesig. Ich durfte einmal an der Erstellung eines Geschichtenbuches mitarbeiten und weiß um die viele Arbeit, die dahintersteckt. Wie viel mehr Arbeit muss es sein, eine Chronik der Pfarre Großhöflein zu erstellen? Die akribischen Nachforschungen, die Suche nach Dokumenten, Bildern, Materialien, ... Die Großhöfleiner Gemeindechronik haben viele von uns in Form von zwei Büchern in unseren Haushalten. Und nun auch noch die geschichtliche Aufarbeitung der Pfarre in den Händen zu halten, ist einfach toll. „Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten“ lautet die treffende Einleitung von Pfarrer Haider. Wie viel können wir doch aus unserer Geschichte lernen? Wir müssen Fehler nicht zweimal machen, wir können gute Erfahrungen weitergeben. Bücher sind wichtige Medien, sie sind langlebig und laden ein, Ruhe zu finden. Die ältesten Großhöfleiner Matrikenbücher sind über 300 Jahre alt und man kann sie immer noch lesen. Kann man das von unseren digitalen Daten auch behaupten?

Meinen Respekt hat Pfarrer Haider durch seine Arbeit als Seelsorger in Großhöflein schon zu meinen Kindheitstagen verdient. Noch viel mehr schätze ich sein Engagement seit ich selbst im Pfarrgemeinderat aktiv bin. Aber ein solches Unterfangen, ein so großes Projekt auf die Beine zu stellen, ist für mich bewundernswert.

Viele Menschen haben uns Pfarrgemeinderäte angesprochen, wie sehr sie sich über dieses Geschenk freuen. Wir dürfen aber voller Dank an unseren früheren Pfarrer Hans Haider verweisen. Er hat unserer Pfarre nicht nur die wichtigsten Jahre seines Wirkens geschenkt, er hat uns auch ein Buch für die Ewigkeit überlassen. Ein herzliches Vergelt's Gott von uns Großhöfleinern.

Gleichzeitig mit diesem wunderbaren Buch wurde jedem Haushalt ebenso ein neues Marterlheft zur Verfügung gestellt. Auch diese Broschüre verdient unsere Aufmerksamkeit, denn hier steckt ebenfalls viel Arbeit dahinter. Wir danken Matthias Artner für seine Bemühungen sehr herzlich. Nun steht einer interessanten Marterlwanderung nichts mehr im Wege ...

Ludwig Rokob

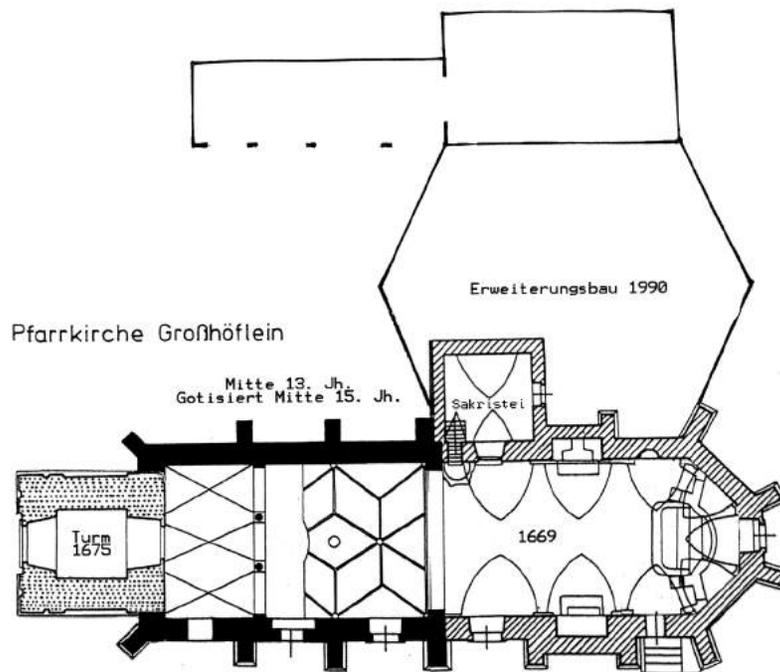
toleranz

Dass Toleranz ein wichtiges Prinzip des menschlichen Miteinanders ist, wird – hoffentlich – von niemandem infrage gestellt. Aus diesem Grund unterzeichneten am 16. November 1995 185 Mitgliedsstaaten der UNESCO feierlich die Erklärung der Prinzipien zur Toleranz. An diese Unterzeichnung erinnert der Welttag der Toleranz, der seitdem immer am 16. November gefeiert wird. Laut UNESCO ist Toleranz „eine Tugend, die den Frieden ermöglicht“, und dazu beiträgt, „den Kult des Krieges durch eine Kultur des Friedens zu überwinden“. Denn Toleranz ist die Anerkennung, dass Menschen unterschiedlich sind und mit ihren Unterschieden akzeptiert werden. Egal, ob es sich um eine andere Herkunft, eine andere Religion oder eine andere sexuelle Orientierung handelt, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Dass da noch manches im Argen liegt, können wir täglich in der Zeitung lesen.

Doch Toleranz darf auch nicht Beliebigkeit bedeuten. Einen klaren Standpunkt zu haben, wi-

derspricht nicht der Toleranz. Für mich als Christ ist Jesus der Weg, die Wahrheit und das Leben und – Johannes 14,6 – niemand kommt zum Vater außer durch ihn. Schnell könnte man mir unterstellen, ich würde deshalb andere Religionen und Gläubige ablehnen oder gar verurteilen, doch das stimmt nicht. Für mich ist Jesus der einzig mögliche Weg, doch ich setze mich vehement dafür ein, dass Menschen anderen Glaubens ihren Weg gehen können. Jedoch können für mich nicht alle Religionen gleich gültig sein, weil mir ansonsten mein Glaube gleichgültig wäre. Manchmal eine Gratwanderung. Ebenso wie die Frage: Wie tolerant muss ich gegen Nichttoleranz sein? Ich denke, da kommt Toleranz an eine Grenze, weil ansonsten die Toleranz zu einem inhaltsleeren Wort verkommt.

Michael Tillmann



350 Jahre Erweiterung der Pfarrkirche

Die Pfarrkirche zum hl. Johannes dem Täufer liegt an der Hauptstraße, zurückversetzt hinter der Häuserflucht und ist nach Osten orientiert. Historisch vermerkt ist eine Kirche bereits zur Zeit des hl. König Stephan von Ungarn (+1038). Der Schutzpatron des Gotteshauses ist der hl. Johannes der Täufer, was auf ein hohes Alter und als Taufkirche schließen lässt. Von der romanischen Kirche aus der Mitte des 13. Jahrhunderts mit einer flachen Holzdecke stehen heute noch die Mauern zwischen Turm und Kanzel. Um die Mitte des 15. Jh. wurde die Kirche mit einem gotischen Gewölbe und außen mit Strebe- Pfeilern versehen.

Im Jahre 1669 ließ Pfarrer Markus Ivanchich die Kirche an der Ostseite erweitern. Am 24. November 1669 wurde die Kirche vom als Gast weilenden Raaber Bischof Sennyei konsekriert. *(Laut einem Bericht von Pfarrer Anton Lehner über Pfarrer Ivanchich, ließ er die Kirche auf eigene Kosten in guten Stand richten und erweitern).*

Im Kanonischen Visitationsbericht von 1674

ist zu lesen: Pfarrer Ivanchich – jetzt Dechant – ließ drei Altäre in der neuen Kirche errichten. Den Hochaltar zu Ehren des Kirchenpatrons Johannes dem Täufer, am rechten Seitenaltar zu Ehren der Pestheiligen Sebastian, Rochus und Franz Xaver und am linken die Verkündigung Marias. Er hat den Chor neu errichten und die Chorbrüstung mit den Bildern der 12 Apostel verziern lassen.

Er ließ auch den Kirchturm neu bauen, der 1675 fertiggestellt wurde. An diese Bautätigkeiten von 1669 und 1675 erinnert eine Gedenktafel, die 1974 an die südliche Außenwand versetzt wurde.

Erwähnenswert: 1669 wurde das Sakramentshäuschen in der Mauer der linken Seite der Kirche zur Aufbewahrung der konsekrierten Hostien zugemauert und am neuen Hochaltar der Tabernakel aufgestellt. 1990 wurde es beim Zubau der Kirche beim Kanzelaufgang freigelegt.

Matthias Artnner

Stellenausschreibung: Pfarrsekretär/in

Die Pfarren Großhöflein und Müllendorf bilden seit 1.9.2019 einen Seelsorgeraum. Pfarrer Damian Prus leitet diesen als Priester, weiters ist ein/e Pfarrsekretär/in mit 7 Wochenstunden vorgesehen. Es gilt administrative und organisatorische Tätigkeiten in den beiden Pfarrkanzleien zu übernehmen. Die Arbeitszeit kann nach Abstimmung mit dem Pfarrer festgesetzt werden. Für das Ausmaß von 7 Wochenstunden beträgt das mtl. Bruttogehalt ca. EUR 350.-

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis 25.10.2019.

Bei Fragen und Interesse:

Pfarrer Damian Prus 0699/17299543 oder d.prus@gmx.at
 Ratsvikarin Müllendorf Christina Locsmandy 0664/88683439 oder christina@locsmandy.at
 Ratsvikarin Großhöflein Imelda Krizan 0664/2462442 oder krizan.imelda@hotmail.com

Unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Isabella Wohlmuth ist natürlich weiterhin jeden Mittwoch in unserer Pfarrkanzlei.

Ein Danke dafür!



Wir ziehen zur Mutter der Gnaden...

... unter diesem Motto machten wir - 35 Pilger/innen - uns am 31. Juli von Großhöflein aus auf den Weg nach Mariazell. Um 04:30 Uhr starteten wir in der Antonikapelle mit dem Morgenlob. 49,3 km mussten wir am ersten Tag bewältigen, bevor wir in Zweiersdorf – unserer ersten Unterkunft - eintrafen. Nach dem Abendlob und dem Abendessen ließen wir unseren Sangesfreuden freien Lauf.

Am zweiten Tag ging es von Grünbach – Morgengebet bei der Waldrast - nach Puchberg – Wasserfall – Mamauwiese - Schwarzau im Gebirge /Preintal - Abendgebet am Bach - zu unserer zweiten Unterkunft in Naßwald.

Am dritten Tag mit leichtem Regen ging's gleich hoch hinaus, nämlich aufs Gscheid (höchster Punkt 1134m). Oben angelangt

begrüßten wir den Morgen mit einem Gebet. Der direkte Weg entlang der stillen Mürz wurde durch Forstarbeiten gesperrt. So bewegten wir uns dann zum Urwald und durften in der „alten Schule“ am Lahnsattel unser Mittagessen einnehmen. Das Abendlob, das Abendessen und die Nächtigung erfolgten in der Frein.



Am vierten Tag 3.9.2019 starteten wir um 8 Uhr vom Freinerhof und marschierten Richtung Schönebenalm, wo wir ein sehr stimmungsvolles Morgenlob hatten. Über Mooshuben mit dem Stopp beim Forellenwirt gelangten wir über den Kreuzberg nach Mariazell. Gezeichnet von der Anstrengung, aber sehr glücklich trafen wir in der Basilika ein und dankten am Gnadenaltar mit einer Andacht für den guten Weg und die tolle Gemeinschaft. Nach dem Abendessen im Hotel Goldenes Kreuz waren wir noch bei der Lichterprozession und dem Eucharistischen Segen.

Am Sonntag zogen wir mit unseren neuen Mariazell-T-Shirts und den Buswallfahrer/innen in die Basilika ein und feierten gemeinsam die Heilige Messe. An diesem Tag stellte die Pfarre Großhöflein die größte Gruppe mit 100 Personen. Nach der Messe traten wir, die Fußpilger, die Heimfahrt an.

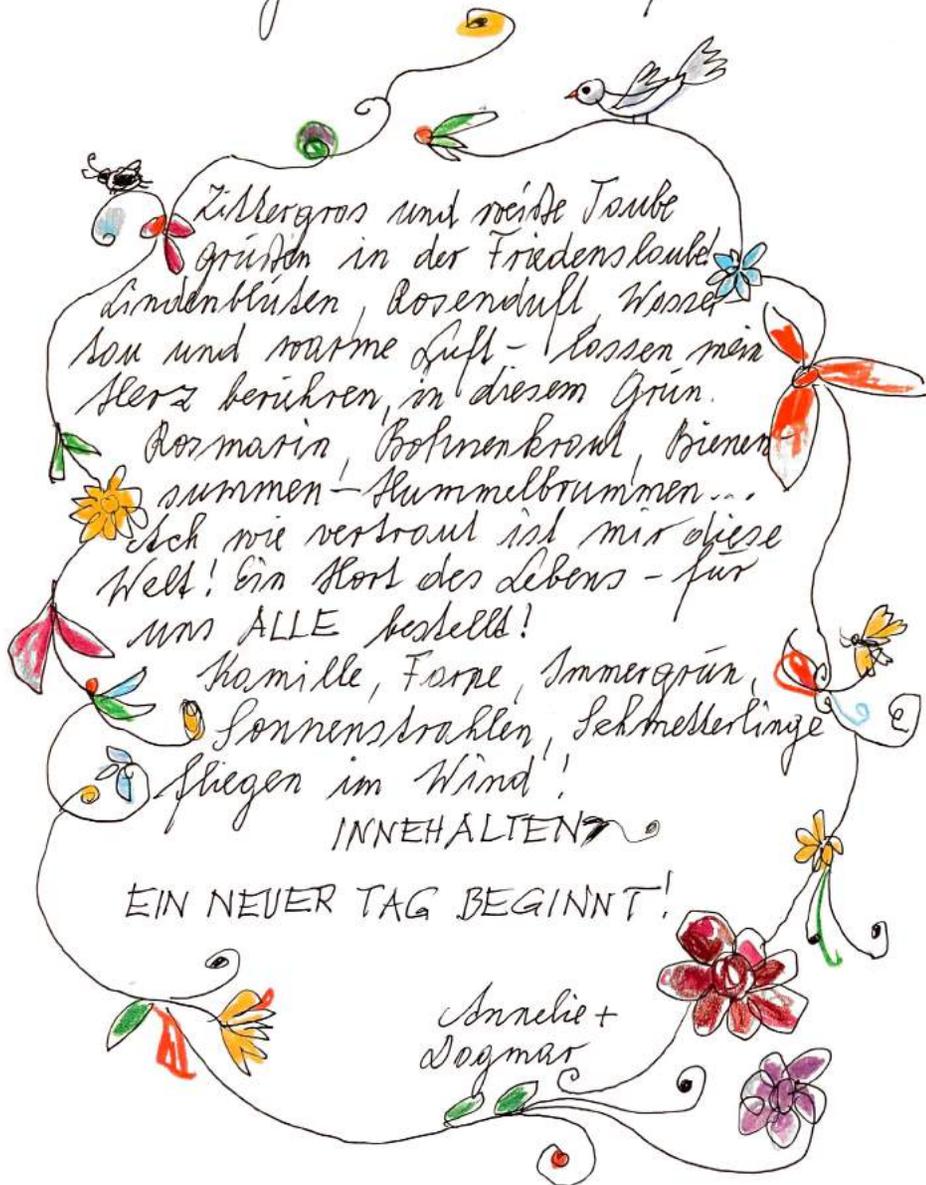
Ich glaube, jeder der 123 km hat sich gelohnt. Die vier Tage waren geprägt von aufrichtiger Freundschaft, einem aufeinander Rücksicht nehmen, sowie dem Ausloten eigener Grenzen und die der anderen. Wir haben gemeinsam viel gelacht und manchmal auch geweint. Und es war gut so. Vielen Dank für euer Mitgehen! Als erstes möchte ich mich bei unserem Pfarrer Damian für die geistigen Worte und das leidenschaftliche Begleiten mit der Gitarre bedanken.



Ein aufrichtiger Dank gilt auch Thomas, Erwin und Gerhard, unseren drei Begleitfahrern. Wir wissen, was wir an euch haben! Fam. Sommer-Massing haben die Heurigengarnituren mit Sonnenschirmen uns zu Verfügung gestellt. Den vier Sponsoren für unser Pilger-Leiberl - nämlich das Alte Kaufhaus, Weingut Leberl, Ab-Hof-Verkauf Treiber und Destillerie Zöchmeister - ein Dankeschön. Ein herzliches Vergelt's Gott auch der Familie Krizan, die uns sehr großzügig wie im letzten Jahr auch heuer wieder einen Bus gratis zur Verfügung gestellt hat. Gerhard Tauber fuhr mit seinem privat PKW um Gottes Lohn. Medizinisch wurden wir bestens von unserer Michi versorgt. Der Mann mit dem Tape-Band Mario verbrauchte 14 Meter. Die zwei hatten am Schluss alle Hände voll zu tun, um gezeichnete Beine wieder fit zu bekommen. Es gab auch viele fleißige Bienen, die für die Wallfahrt Mehlspeise kreierte, andere spendeten Wein, Müsliriegel, Trinkbecher, Obst und Gemüse. Natürlich die Sangeskunst unserer Sängerinnen ist nicht zu vergessen. Gerti, Margit und Mary haben uns mit ihren Stimmen verzaubert. Geistige Stütze war wieder unser Pilgerheft, das Petra zusammengestellt hat.

Für die Statistiker: Zu Fuß haben wir 123 km zurückgelegt, 1350 km sind wir mit den drei Begleitautos gefahren, 110 Liter Wasser, 13 Liter Nektare wurden getrunken, 14 kg Obst, 6 kg Wurst, 8 kg Gemüse haben wir verspeist. Die jüngsten Teilnehmer waren 18 Jahre alt und die zwei ältesten 67 Jahre.

Ein Morgen am Kirchenplatz 2019



In unserer Natur hat sich in den letzten Jahren vieles verändert.

Während es früher zum Wohlstand gehörte, Präsentationsgärten wie in Schönbrunn anzulegen, so ist man jetzt bemüht, auf Überlebensinseln für Schmetterlinge, Bienen und Co umzusteigen.

Dieses Umdenken gelingt nicht allen gleich schnell.

Vielen erscheint ein verblühter Stängel für überflüssig, sollte sofort entfernt werden, weil es schlampig anmutet und ungepflegt.

Doch die ausstreuenen Samen sind bereits für die nächste Blühsaison, aber auch als Nahrung für viele Kleintiere wichtig.

Um diese Inseln gesund zu erhalten, sie ohne Spritzmittel und Dünger zu ernähren, braucht es viel Verständnis und Geduld.

Aus diesem Grund bietet der Naturschutzbund den Gemeinden Unterstützung und Beratung an.

Darum freut es uns ganz besonders, dass die blühende Vielfalt rund um unsere Kirche mit einer Plakette des Naturschutzbundes an Frau Annelie Wagner gewürdigt wurde. Es wäre wünschenswert, wenn auch wir diesen Flächen mit Respekt begegnen und Kindern und Hunden einen achtsamen Umgang lehren würden.

Ein aufrichtiges „Dankeschön“ ihr und allen anderen - besonders Inge Billes, Maria und Fritz Tauber, Margarethe und Sepp Bischof sowie Marianne und Hans Tinhof - die für uns rund um die Kirche und auch in der Kirche diese bunte Vielfalt pflegen.

Marianne Tinhof



Kinder gottesdienst

Pfarrer Damian und sein Team
freuen sich auf dein Kommen

29.09.2019	10:00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim
04.10.2019	17:30 Uhr	Kleintiersegnung vor der Kirche
27.10.2019	10:00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim
24.11.2019	10:00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim
24.12.2019	17:00 Uhr	Kripplerlandacht

Das Team der KGO-Gruppe und Pfarrer Damian

JUGENDBAND

für Jugendvorabendmesse in der Pfarrkirche in Großhöflein

Wann?

- einmal im Monat
- Probenbeginn:
Samstag, 28.9.2019, um 16:30 Uhr
- Aufführung: Gestaltung der Samstag-
vorabendmesse am 28.9.2019 um 18:00 Uhr

Wo?

- Pfarrheim - Probe (16:30 Uhr)
- Kirche - Aufführung (18:00 Uhr)

Was?

- Rhythmische Lieder

Wer?

- alle Musikerinnen und Musiker im Alter von
ca. 11 - ca.16 Jahren oder knapp darüber sind
herzlichst eingeladen

Welche Instrumente?

- alle Instrumente sowie Stimme (Instrumente
und Stimme - bitte selbst mitbringen)

Organisation:

Elias Rokob - erreichbar unter:
067761702615

Wir freuen uns auf dein Mitwirken bei der
musikalischen Gestaltung der
„Jugendvorabendmesse“.

Termine der Proben im Pfarrheim und
Aufführungen in der Kirche:

28. September, 26. Oktober und
23. November 2019



Gottesdienstordnung vom 28.09. bis 31.12.2019

ACHTUNG!		Die Messen am 1. Sonntag des Monats beginnen um 9 Uhr! Sollte an einem Dienstag oder Freitag ein Begräbnis sein, entfällt die Abendmesse!
Samstag, 28. September	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 29. September 26. Sonntag im Jahreskreis	10:00 10:15	Kindergottesdienst im Pfarrheim Messfeier für: + Vater Josef Lang / + Gatten u. Vater Georg Hartmann, Eltern Theresia u. Paul Sailer, Eltern Anna u. Georg Gerger
Dienstag, 1. Oktober	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 4. Oktober	17:30	Franz von Assisi , Haustiersegnung vor der Kirche
Samstag, 5. Oktober	18:00	Messfeier für: + Eltern Maria u. Mathias Horvath u. Gatten u. Vater Franz Kollwenz u. Angehörige / + Eltern Rosa u. Georg Josef, Rosalia Thomschitz u. Söhne, Ingeborg Köstenberger u. zur Hl. Mutter Gottes Maria / + Eltern Josef u. Theresia Wollin u. Großeltern u. zu Ehren Maria Heil der Kranken / + Hermine Baumgarten - aufgeopfert von der Strickrunde
Sonntag, 6. Oktober 27. Sonntag im Jahreskreis	09:00	Messfeier für: + Schwiegersohn Mathias Pachinger u. Vater Johann Pachinger zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe / zu Ehren der Hl. Schutzengel u. zur schuldigen Danksagung u. für die Angehörigen der Familien Tauber u. Lang / + Eltern Ernst u. Anna Zöchmeister u. deren Schwiegersohn Johann / + Gerald Leberl, Gatten u. Vater Alexander Fink, Großeltern Fink u. Kornberger
Dienstag, 8. Oktober	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 11. Oktober	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 12. Oktober	18:00	Messfeier für: + Eltern Ernst u. Theresia Schadn, Eltern Matthias u. Christine Uhl, Enkelkind Marvin Uhl u. Angehörige, Vater Bruno Dietzer, Großeltern Ludwig u. Margarethe Dietzer u. Angehörige, Cousine Maria Glauber / + Gatten u. Vater Rudolf Ehrenhofer, Tochter Helga, Eltern, Schwiegereltern u. Angehörige / + Gatten u. Vater Paul Wallner u. Eltern Wallner u. Steiner u. Angehörige / + Gatten Rudolf Stillner u. Angehörige u. zu Ehren Maria Heil der Kranken zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe
Sonntag, 13. Oktober 28. Sonntag im Jahreskreis	10:15	Messfeier für: + Gatten u. Vater Rudolf Höckerl u. seine Eltern Christine u. Rudolf Höckerl, Eltern Elisabeth u. Josef Horvath u. Bruder Emmerich / + Gatten u. Mutter Theresia Blümel / + Eltern Paul u. Hermine Ehrlich u. Tante Rosa u. Onkel Josef Ehrlich / + Gatten u. Vater Hans Ibesich u. Eltern Ibesich u. Steiner u. Franz Ribits / + Schwiegersohn Mathias Pachinger u. Vater Johann Pachinger u. zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe / + Eltern Theresia u. Karl Kroyer u. deren Eltern u. zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe
Dienstag, 15. Oktober	18:00	Messfeier für: + Mutter Maria Wagentristl u. zu Ehren Maria Heil der Kranken / + Josef Ehrenhofer u. Angehörige
Freitag, 18. Oktober	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 19. Oktober	18:00	Messfeier für: + Gatten u. Vater Josef Harter u. Eltern August u. Theresia Kaiser u. Großeltern / + Gatten u. Vater Johann Skarich / + Gatten u. Vater Johann Neuwirth / + Eltern Elisabeth u. Johann Grass u. Schwester Elisabeth, Eltern Rosa u. Adolf Wlaschitz u. Großeltern u. Mutter Erika Felber / + Eltern Charlotte u. Johann Obradovits, Großeltern Obradovits u. Lichtscheidl samt Angehörige / + Gatten u. Mutter Marlene Lehner samt Angehörige / + Gatten u. Vater Tibor Koczán u. Eltern Koczán u. Lehner samt Angehörige / + Gatten u. Vater Siegfried Neuhser u. Enkelsohn Peter, Eltern Matthias u. Wilhelmine Pauschitz u. Angehörige

Gottesdienstordnung vom 01.10. bis 31.12.2019

Sonntag, 20. Oktober 29. Sonntag im Jahreskreis	10:15	Messfeier für: + Vinzenz Hahnekamp / + Eltern Rosalia u. Michael Steiner u. Angehörige u. Eltern Maria u. Johann Neuwirth u. Schwiegersohn Rudi / + Eltern Johann u. Franziska Lang u. Großeltern Johann u. Maria Lang / + Mutter Katharina Wiesinger
Montag, 21. Oktober	18:00	Gebetsabend mit Sr. Consolata Supper, musikalische Begleitung: Gruppe Shalom
Dienstag, 22. Oktober	18:00	Messfeier für: + Mutter Katharina Wiesinger u. Großeltern / + Tante Maria Nagelreiter u. Tante Maria Poldt u. Großeltern
Freitag, 25. Oktober	18:00	Messfeier für: + Gatten und Vater Josef Ehn und seine Eltern
Samstag, 26. Oktober	10:15	NATIONALFEIERTAG Messfeier für: + Gatten u. Angehörige anschließend VERKAUF VON PRALINEN UND FRUCHTGUMMI
Sonntag, 27. Oktober 30. Sonntag im Jahreskreis	10:00 10:15	WELTMISSIONS-SONNTAG Kindergottesdienst im Pfarrheim Messfeier für: + Eltern Josef u. Pauline Pachinger / + Gatten u. Vater Rudolf Milkovits, seine Eltern u. Geschwister / zu Ehren Maria Heil der Kranken u. zum gnadenreichen Jesulein zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe / alle Priester in anderen Ländern, die von Großhöfleiner Wohltätern unterstützt werden – um Ausdauer u. Überzeugungskraft anschließend VERKAUF VON PRALINEN UND FRUCHTGUMMI
Dienstag, 29. Oktober	18:00	Stiftungsmesse für + Johann u. Maria Ehrlich
Freitag, 1. November	10:15	ALLERHEILIGEN Messfeier für: + Gatten u. Vater Stefan Fekete u. Angehörige / + Mutter Katharina Wiesinger / + Gatten u. Vater Ulrich Schauer
Samstag, 2. November	08:00	ALLERSEELEN - Messfeier in der Aufbahrungshalle ACHTUNG KEINE ABENDMESSE
Sonntag, 03. November 31. Sonntag im Jahreskreis	09:00	Messfeier für: + Eltern Maria u. Heinrich Thomschitz
Dienstag, 05. November	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 08. November	17:00	Laternenumzug der Kindergarten-Kinder
Samstag, 09. November	14:00	JÄGERMESSE bei der Hubertuskapelle und Agape (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche) Messfeier für: + Eltern Michael u. Philomena Zöchmeister u. Großeltern Fingerlos u. Zöchmeister / für die verstorbenen Jagdkollegen / + Gatten Bert Tihanyi u. Schwiegereltern
Sonntag, 10. November 32. Sonntag im Jahreskreis	10:15	Messfeier für: + Großeltern Anna u. Josef Lang, Dominik u. Anna Prantl / + Mutter Ernestine Lang / + Gatten u. Vater Paul Treiber u. zu Ehren Maria der immerwährenden Hilfe / + Gatten u. Vater Josef Tinhof
Montag, 11. November	10:15	MARTINI - LANDESFEIERTAG Messfeier für die Pfarrgemeinde
Dienstag, 12. November		KEINE MESSFEIER
Freitag, 15. November	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 16. November	18:00	JUNGWEINSEGNUNG – Gestaltung durch die Volkstanzgruppe Messfeier für: + Gatten Pius Wutschitz und Eltern Wutschitz und Seywerth und Angehörige / + Gatten und Vater Ludwig Konrath / + Mitglieder der Volkstanzgruppe Franz Treiber und Uli Schauer

Gottesdienstordnung vom 01.10. bis 31.12.2019

Sonntag, 17. November 33. Sonntag im Jahreskreis	10:15	Messfeier für: + Onkel Josef u. Tante Rosa Ehrlich, Eltern Hermine u. Paul Ehrlich / + Gattin u. Mutter Hildegard Schober / + Eltern Johann u. Elisabeth Bauer, Brüder u. Schwägerin / + Bruder Alfred, seine Eltern, Großeltern u. Tante / + Eltern Anna u. Emmerich Erdt u. Eltern Rosa u. Georg Josef u. Großeltern u. zu Ehren Maria Heil der Kranken u. zum gnadenreichen Jesulein zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe
Dienstag, 19. November	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 22. November	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 23. September	18:00	Messfeier für : + Gattin u. Mutter Theresia Kiesling / + Pensionisten Karl Wilfinger, Erich Mar- enich, Aloisia Pinter, Anton Neudinger, Maria Stöckert – aufgeopfert von den Pensionisten/ + Eltern Rudolf u. Maria Lehner u. Enkelsohn Franz Treiber u. Angehörige sowie zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe u. zu Ehren Maria Heil der Kranken
Sonntag, 24. November	10:00 10:15	CHRISTKÖNIG – Sonntag der Kirchenmusik – Zählsonntag Kindergottesdienst im Pfarrheim Messfeier für: + Mitglieder des Singkreises Willi Alfons, Fritz Drabits, Barbara Bittmann, Rudolf Neumayer, Herbert u. Lilly Pultz, Karoline, Julius u. Engelbert Tihanyi, Margarethe Titzer u. Gerda Wessely / + Großeltern Johann u. Elisabeth Billes / + Eltern Johann u. Franziska Lang u. Angehörige / + Gatten u. Vater Hans Ibesich, Eltern Ibesich u. Steiner u. Franz Ribits / + Gatten u. Vater Anton Wiesinger / + Eltern Josef u. Johanna Schüller u. zur schuldigen Danksagung
Dienstag, 26. November	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 29. November	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 30. November	18:00	Messfeier für:: + Eltern Michael u. Paula Wohlmuth u. Bruder Josef
Sonntag, 1. Dezember 1. Adventssonntag	09:00 anschl. 11:30	ANBETUNGSTAG Messfeier für: + Eltern Mathias und Maria Pavicsics, Großeltern Schmidt und Pavicsics, Eltern Paul und Aloisia Nemeth / + Gatten und Vater Johann Weinreich, Eltern Weinreich und Zöchmeister / Aussetzung des Allerheiligsten Anbetungsstunde mit den Vorbetern – anschließend: Stille Anbetung Einsetzung des Allerheiligsten mit eucharistischem Segen
Montag, 2. Dezember	18:00	Gebetsabend mit Pfarrer Günther Schweifer, Sr. Consolata Supper u. der Gruppe Shalom
Dienstag, 3. Dezember	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 6. Dezember	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 7. Dezember	06:00	RORATE - gestaltet vom Singkreis Großhöflein Messfeier für: + Gatten Bert Tihanyi, Eltern Georg u. Theresia Schmidbauer, Tante u. Onkel Toth ACHTUNG: Keine Abendmesse
Sonntag, 8. Dezember 2. Adventssonntag	10:15 14:30	HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU MARIA Messfeier für: + Großeltern Anna u. Ludwig Kropf, Eltern Viktor u. Johanna Tauber u. deren Sohn Viktor / + Eltern Maria u. Heinrich Thomschitz / + Angehörige u. Verwandte der Familien Bereczki u. Fenk / + Eltern Mathias u. Maria Pavicsics u. Eltern Paul u. Aloisia Nemeth / + Eltern Josef u. Johanna Schüller u. zur schuldigen Danksagung / + Gatten u. Vater Tibor Koczan u. Eltern Koczan u. Lehner samt Angehörige / + Eltern Anton u. Luise Lackner, Eltern Rudolf u. Maria Baumholzer u. Schwester Maria Taschner / + Sohn Lukas Kedl Beginn Herbergsuche in der Pfarrkirche

Gottesdienstordnung vom 01.10. bis 31.12.2019

Dienstag, 10. Dezember	18:00	Messfeier für: + Eltern Josef u. Anna Nagelreiter u. Großeltern / Stiftungsmesse für Familie Paul u. Magdalena Sailer
Freitag, 13. Dezember	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 14. Dezember	06:00	RORATE - gestaltet vom Singkreis Großhöflein - anschließend Frühstück für alle Messfeier für: + Sängerkollege Bert Tihanyi / + Gatten Bert Tihanyi, Schwiegereltern Tihanyi, Tante Margarethe Mayerhofer, Onkel Pater Laurenz Edlmayer / + Eltern, Geschwister u. Großeltern / + Eltern Franziska u. Johann Samwald, Großeltern Samwald u. Meisler, Tante u. Onkel Anton u. Maria Fink u. Verwandte ACHTUNG: Keine Abendmesse
Sonntag, 15. Dezember 3. Adventsonntag (Gaudete)	10:15	Messfeier für: + Tante Karoline Bauer / + Sohn Franz Treiber und seine Großeltern Treiber und Lehner und zu Ehren Maria, Mutter der immerwährenden Hilfe / + Eltern Johann und Hermine Ehn, Sohn Josef und Schwiegersohn Anton / + Eltern Lehner und Wrzosek und Angehörige
Dienstag, 17. Dezember	18:00	Messfeier für: + Eltern Johann und Maria Wagenristl und Großeltern
Freitag, 20. Dezember	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 21. Dezember	18:00	„Versöhnungs-Feier“ Messfeier für: + Walter Harter u. seine Eltern
Sonntag, 22. Dezember 4. Adventsonntag	10:15	„Versöhnungs-Feier“ Messfeier für: + Eltern Johann u. Anna Fink / + Eltern Josef u. Ernestine Lang u. Großeltern Lang u. Zoffmann / + Eltern Anna u. Emmerich Erdt u. Eltern Rosa u. Georg Josef u. Großeltern u. zu Ehren Maria Heil der Kranken u. zum gnadenreichen Jesulein zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe / + Vater Rudolf Treiber / + Gatten u. Vater Josef Tinhof, Eltern Anton u. Frieda Lex, Eltern Josef u. Anna Tinhof, Onkel Josef Harter, Onkel u. Tante Franz u. Maria Frank, Großeltern Harter u. Tinhof
Dienstag, 24. Dezember	17:00 22:00 23:45 24:00	Heiliger Abend Kripperl-Andacht Mette in Müllendorf Turmblasen - Musikverein Großhöflein Mette in Großhöflein
Mittwoch, 25. Dezember	10:15	Geburt des Herrn – Weihnachten Musikalische Gestaltung vom Singkreis Großhöflein Messfeier für: + Eltern Rosa u. Josef Tinhof und Verwandte / + Gatten u. Vater Josef Erdt, Großeltern Josef u. Philomena Erdt, Großeltern Johann u. Margarethe Moser, Vater Friedrich Widlhofer u. Großmutter Theresia Strommer / + Gatten, Eltern u. Bruder
Donnerstag, 26. Dezember	10:15	Stephanus der Märtyrer Messfeier für: + Eltern Franz u. Franziska Ringhofer u. Angehörige / + Großeltern Katharina u. Johann Buchinger u. Großmutter Magdalena Thomschitz / + Eltern Franz u. Philomena Kolp / + Bruder Alfred Lang / + Vater Stefan Fekete
Freitag, 27. Dezember		KEINE MESSFEIER
Samstag, 28. Dezember	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 29. Dezember	10:15	Fest der Heiligen Familie
Dienstag, 31. Dezember	18:00 23:30	Jahresabschluss-Gottesdienst Messfeier für: + Familie Scherner, Ingrid Weber und DI Fritz Löschl / + Eltern Michael und Paula Wohlmuth, Bruder Josef, Großeltern Wohlmuth und Pertak und zur schuldigen Danksagung und Bitte um weitere Hilfe Gebet zum Jahreswechsel

Lebenswenden

TAUFE:

NEUWIRTH Svea-Marie (21.07.2019)
Eltern: Thomas Neuwirth – Nicole Neuwirth-Habeler

HAUSLADEN Alexander (18.08.2019)
Eltern: Michael Hausladen – Viktoria Hausladen

*Ich habe euch mit Wasser getauft,
er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.
Markus 1,8*

TRAUUNG:

Stefan Jansky – Ava Nebosis (13.07.2019)
Jörg Kocsis – Linda Toth (27.07.2019)

*Sie sind also nicht mehr zwei, sondern eins.
Was Gott aber verbunden hat, das soll der Mensch nicht trennen.
Matthäus 19, 6*

BEGRÄBNIS:

Anton Neudinger im 86. J; 01.08.2019
Maria Stöckert im 83. J; 09.08.2019
Karl Sailer im 81. J; 22.08.2019

*Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.
Wir haben einen Gott, der da hilft, und den Herrn, der vom Tode errettet.
Psalm 68*



Foto Weinreich

Pfarrkanzlei:
7051 Großhöflein, Kirchenplatz 1
Tel.: 02682/64358
grosshoefflein@rk-pfarre.at

Öffnungszeiten:

Pfarrsekretariat Isabella Wohlmuth
Jeden Mittwoch von 08:00 - 10:00 Uhr

**Sprechstunden von Pfarrer
Mag. Damian Prus:**

Freitag von 16:00 bis 17:45 Uhr
oder Terminvereinbarung tel. oder
e-mail
Handy: Tel. 0699/17299543
e-mail: d.prus@gmx.at

Öffnungszeiten Bücherei:

Pfarrzentrum, Kirchenplatz 1
jeden Freitag von
16:00 - 18:00 Uhr (außer Feiertag)

Die Pfarre Großhöflein ist nun auch auf Facebook

www.facebook.com/grosshoefflein

aktuelles aus dem pfarrheim



Anlässlich meines 50ers habe ich mich dazu entschlossen, mich nach Jahren der Abstinenz und Enthaltsamkeit wieder einmal so richtig im Ton zu vergreifen. Das Ergebnis wird unter dem Titel „Phantasie wird siegen“ zu sehen sein. Dabei handelt es sich nicht um einen Gesangsabend, keine Angst, sondern um eine Keramikausstellung. In der Herangehensweise zu „Phantasie wird siegen“, den Arbeiten dieser Ausstellung war mir wichtig, dass sowohl die entstandenen Reliefs, wie auch die Objekte sich erst im Tun selbst aus dem Ton herausgeschält und entwickelt haben und ich immer wieder selbst vom Ergebnis überrascht war. Neugierig geworden? Dann würde ich mich freuen, wenn wir uns an unten angeführten Orten und Zeiten sehen würden.

Auf bald, Michael Bischof-Horak,
Diplomsozialarbeiter und Keramikgeselle

Pfarrheim Großhöflein
Freitag 25.10.2019 18:30 – 20:30 Uhr
Sonntag, 27.10.2019 11:00 – 15:00 Uhr



ELTERN
KIND
GRUPPE

Die Eltern-Kind-Gruppe startet wieder!

NEU: Wir treffen uns im Pfarrheim jeweils am

Donnerstag von 9 - 11 Uhr

Kinderchorwerkstatt – Singkreis Großhöflein

15.7. – 19.7.2019

Wir reisen heute durch die Welt und fahren hin, wo's uns gefällt ...

Gemeinsam mit 30 Kindern im Alter von 4 bis 12 machten sich 4 Sängerinnen des Singkreises Großhöflein im Juli auf eine musikalische Reise rund um die Welt. Ausgangspunkt war das Vereinshaus, wo das fünftägige Abenteuer begann. Mit im Gepäck waren 30 Trommeln und viele neue Lieder von allen Kontinenten.



Den Abschluss der Kinderchor-Werkstatt bildete das Konzert am Ende der Woche. Dieses fand im neu renovierten Pfarrheim statt, das genügend Platz für den großen Kinderchor und allen Interessierten bot. Die Anzahl der gelernten Lieder war so umfangreich, dass den Gästen ein Programm von einer Stunde geboten werden konnte.

Es war schön zu beobachten, mit welcher Begeisterung die Kinder mitmachten und wie schnell sie die vielen neuen Lieder in unterschiedlichen Sprachen erlernten. Die Kinder lernten im Kanon und mehrstimmig zu singen. Jedes Stück wurde auch rhythmisch begleitet.

Dass Singen und Musizieren verbindet, hat sich in diesen 5 Tagen bewährt: aus 30 Kindern unterschiedlichen Alters wurde in kurzer Zeit eine richtige Chorgemeinschaft.



Langfristiges Ziel dieses Projekts ist es, einen Kinderchor mit wöchentlichen Proben zu gründen. **Ab sofort wird jeweils am Mittwoch von 18:00 – 19:00 Uhr im Vereinshaus Großhöflein geprobt.** Dazu laden wir alle singefreudigen Kinder im Volksschulalter recht herzlich ein!

Ein herzliches Dankeschön an:
Eva Schranz, Gerlinde Kugler, Judith Bischof, Irene Ahorn

termine

EINLADUNG

zu einem gemütlichen Abend
mit heiteren Geschichten
in burgenländischer Mundart
und zum

Wirtshaussingen

Freitag, 25. Oktober 2019
Beginn: 19:00 Uhr
in der Großhöfleiner Zeche

Aus ihren Werken lesen:

Marianne Tinhof
Christine Steiner
Elisabeth Enz
Herbert Zechmeister

EINLADUNG

zum

Cäcilienkonzert Musikverein Großhöflein

Sonntag, 24. November 2019
Beginn: 15:00 Uhr
in der Pfarrkirche

EINLADUNG

des Kultur- und Bildungskreises
der Pfarre

zum

Literarischen und musikalischen Spaziergang durch den fröhlichen Alltag

mit

Angelika Fürthauer

Freitag, 29. November 2019
Beginn: 19:00 Uhr
im Pfarrheim Großhöflein

EINLADUNG

zum

Adventkonzert des Singkreises Großhöflein

Sonntag, 15. Dezember 2019
Beginn: 17:00 Uhr
in der Pfarrkirche

Fackelwanderung Kultur- und Bildungs- kreis der Pfarre

Sonntag, 22. Dezember 2019
Beginn: 17:00 Uhr
Start Antonikapelle

Adventmarkt

heuer
im Pfarrheim

Samstag, 7. Dezember 2019
Sonntag, 8. Dezember 2019

"Verborgene Schätze" im Bezirk Mattersburg

Wie der Zufall so spielt

..... hatte ich am 24. August die Möglichkeit, bei einer der beliebten Fahrten des Kultur- und Bildungskreises der Pfarre Großhöflein dabei zu sein.

Gerald Schlag führte uns zu „verborgenen Schätzen im Bezirk Mattersburg“. Eine gut gelaunte Gruppe fuhr pünktlich mit dem Bus zum ersten Ziel, der **Kirche Kleinfrauenhaid**, früher ein beliebtes Wallfahrtsziel der Großhöfleiner, vor Jahrhunderten bekannt als „**Maria Haidt an der Straßen**“. Im Inneren des spätbarocken Baus befindet sich ein Bildnis der Madonna mit Kind aus dem 14. Jhd. Sehenswert ist der neue moderne Volksaltar vom Olbendorfer Künstler Paul Mühlberger, der auch das Kreuz und die Kerzenleuchter gestaltete. An der Außenseite Richtung Norden wurde in neuerer Zeit ein Mausoleum angebaut, das sich bis heute im Privatbesitz der Familie Rothermann befindet.

Erwähnenswert wäre noch das Glasfenster der Friedhofskapelle "Zum Hl. Geist", der Entwurf stammt von Sr. Elfriede Ettl.

Anschließend fuhr unsere Gruppe nach **Forchtenstein** und besuchte eine der klassischen **Burgführungen mit den Highlights der Schatz- und Wunderkammer**, die früher nur über einen Geheimgang erreichbar war, sodass vieles erhalten blieb. Beeindruckend auch die große Anzahl an Waffen und Reiterzubehör, vieles davon einzigartig und in außerordentlich gutem Zustand. Der Abschluss der Führung war natürlich der bekannte Burgbrunnen mit dem achtfachen Echo.

Von Gerald Schlag haben wir auch erfahren, dass sich der Name der Burg vom Wort „Forchen“ (für Föhren) auf dem Felsen (=Stein) herleitet. Dann war es Zeit für das **Mittagessen im zur Burg gehörenden Restaurant Grenadier**, bevor die Fahrt weiter ging zur **Rosalienkapelle**:

Gerald Schlag erzählte die Geschichte von der reichen Hl. Rosalia aus Palermo, die als Einsiedlerin in einer Grotte auf dem Monte Pellegrino lebte. Fast 400 Jahre nach ihrem Tod soll ihr unverwester Leichnam von einem Mann aus Palermo gefunden worden sein. Die damals wütende Pestepidemie kam zum Stillstand. Seither gilt **Rosalia als „Pestheilige“**. Unsere Rosalienkapelle und auch das Rosaliengebirge sind nach ihr benannt. Die Kapelle wurde „in einem Guss“ im Stil des Frühbarock errichtet, auf Anordnung des Fürsten Paul Esterhazy.

Die Zeit verging wie im Flug, so fuhren wir zum nächsten Programmpunkt, der **Wallfahrtskirche „Maria Himmelfahrt“ in Forchtenstein**: Mittelunkt des barocken Hochaltars ist die aus dem 15.Jhd. stammende gotische Madonna mit dem Jesuskind, die, obwohl die Kirche immer wieder durch Brände beschädigt wurde, stets unversehrt blieb. Als Nachbildung der Heiligen Stiege in Rom wurde 1719 die „Hl. Stiege“ als Zubau an die Wallfahrtskirche errichtet. Vor der Kirche besichtigten wir das von Bischof Ägidius erst heuer seiner Bestimmung übergebene Glockenspiel.

Das **mittelalterliche Paulinerkloster von Baumgarten** war die letzte Station unserer Kulturfahrt.

Es liegt außerhalb des Ortes. Eine 250 Jahre alte Linde (Naturdenkmal), die ein Einsiedler gepflanzt hatte, schützt eindrucksvoll den Eingangsbereich.

Die barocke Inneneinrichtung ist viel schlichter als die der anderen Wallfahrtskirchen. Bemer-





kenswert ist der große Holzluster, dessen einzelne Kerzenhalter die Namen der im 1. Weltkrieg gefallenen Baumgartner tragen.

Im Obergeschoß durften wir die teilweise noch im Original erhaltenen Mönchszellen und die ehemalige Küche besichtigen. Sie bezeugen eindrucksvoll die bescheidene Lebensform der Eremiten und des klösterlichen Lebens.

Den Abschluss fand unsere Fahrt im Heurigenrestaurant Pichler-Gold in Baumgarten, wo wir

diesen informativen Tag voll interessanter Eindrücke ausklingen ließen.

Abschließend kann ich nur sagen: Danke an die Organisatoren für dieses Programm!

Silvia Mayerhofer

PRIESTERJUBILÄUM von PFARRER DAMIAN

Seine Bescheidenheit und Friedfertigkeit machen es wohl aus, dass am 7. September in der Vorabendmesse eine buntgemischte Pfarrgemeinde der Einladung zu seinem 20-jährigen Priesterjubiläum gefolgt ist.

Es gratulierten die Mariazell – Wallfahrtsgruppe, Bürgermeister und Vizebürgermeisterin, Vereine und natürlich sein Team des Pfarrgemeinderates. Ein froher Ausklang im Pfarrheim durfte natürlich nicht fehlen. Eines seiner Geschenke ist das Titelbild dieses Johannesboten.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre mit

Pfarrer Damian in guter Zusammenarbeit!

Imelda Krizan



Fotos: Wohlmuth



BIBLIOTHEK

Großhöflein

Neues aus der Pfarr-/Gemeindebücherei Großhöflein

Mit Ende der Schulferien sind auch die "Sommerferien" der Bücherei zu Ende und mit Beginn September ist unsere neue, kleine, feine Bücherei wieder geöffnet. Sehr viele alte und überholte Bücher mussten ausgeschieden werden.

Aber keine Angst – viele gute und interessante Bücher aus den Bereichen Belletristik, Krimis usw. wurden wieder angeschafft.

Besonderen Wert legen wir auf unsere jungen und jüngsten Leser. Sehr viele alte Bücher mussten auf Grund der neuen Rechtschreibung ausgeschieden werden, aber viele neue Kinder- und Jugendbücher wurden gekauft.

Die Mitarbeiter der Bücherei planen wieder für die Herbst- und Wintermonate (wenn Lesen die ungemütliche Zeit im Freien bei einem guten Buch ersetzen soll) die Kindergarten- und Volksschulkinder zu einem Besuch einzuladen.

Die digitale Erfassung der Bücher und Umstellung auf das neue Litteraprogramm ist voll im Gange und soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

ACHTUNG:

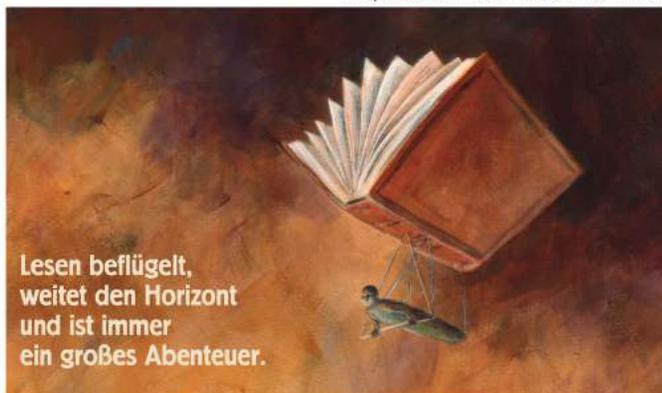
Vom 14. bis 20. Oktober wird die Aktion "Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek" in allen Bibliotheken Österreichs abgehalten.

Die Pfarr-/Gemeindebücherei Großhöflein lädt daher am **Freitag, 11.10.2019, von 15:30 bis 18:00 Uhr** alle Interessenten zum Austausch über Bücher und dem Lesen bei einem Glas Wein, Wasser oder Kaffee und kleinen Schmanckerln ein.

Bei der Vorstellung unserer neuen Bücherei war auch Theodora Bauer, neuer „Shooting Star“, als Schriftstellerin auf Besuch.

Johann Tinhof

Foto: picture alliance/dieKLEINERT.de/Ann-Kathrin Busse



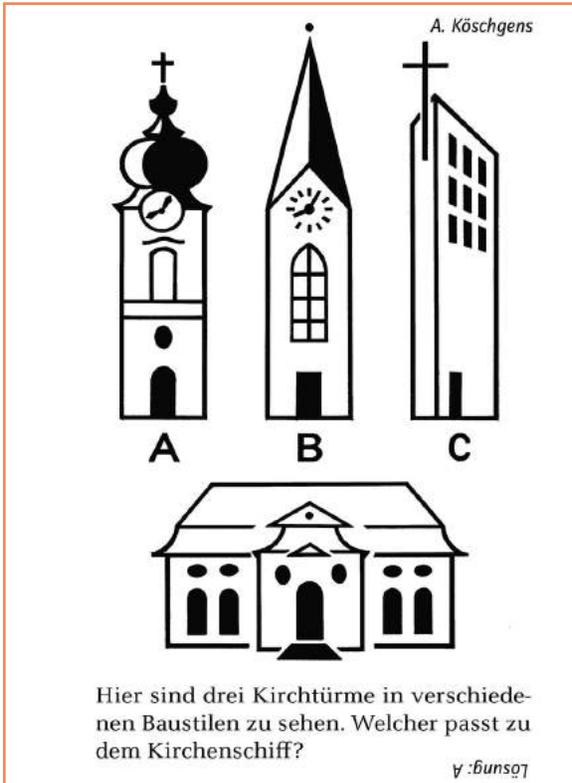
Lesen beflügelt,
weitet den Horizont
und ist immer
ein großes Abenteuer.

Herzliche Einladung in Ihre Bücherei!



Theodora Bauer (im Hintergrund) mit ihrer Mutter Franziska Bauer, ebenfalls Schriftstellerin

Lustiges & rätsel



Zeichen am Weg

Wo in unserer Pfarre finden Sie dieses Bild?

Auf Lösung:
Hubertuskapelle

termine

der Pfarre Großhöflein bis 31.12.2019



ACHTUNG!	Die Messen am ersten Sonntag des Monats beginnen um 9 Uhr !!!
28.09.	16:30 Uhr musikalische Probe im Pfarrheim für Jugendvorabendmesse 18:00 Uhr Gestaltung Jugendvorabendmesse mit Hofrat Prof. Julius Koller
29.09.	10:00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim
04.10.	17:30 Uhr Haustiersegnung vor der Kirche
11.10.	15:30 - 18:00 Uhr - Österreich liest - Treffpunkt Bücherei
21.10.	18:00 Uhr Gebetsabend mit Sr. Consolata
26.10.	18:00 Jugendvorabendmesse (16:30 Uhr Probe im Pfarrheim)
27.10.	10:00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim Weltmissionssonntag - nach der Messe Verkauf von Pralinen u. Fruchtgummi
16.11.	18:00 Uhr Messgestaltung - Volkstanzgruppe - Jungweinssegnung
23.11.	18:00 Uhr Jugendvorabendmesse (16:30 Uhr Probe im Pfarrheim)
24.11.	10:00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim 15:00 Uhr Cäcilienkonzert - Musikverein - Pfarrkirche
01.12.	Anbetungstag 09:00 Uhr Messfeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten
02.12.	18:00 Uhr Gebetsabend mit Sr. Consolata, Messfeier mit Pfarrer Schweifer
07.12.	06:00 Uhr Rorate mit Singkreis Adventmarkt im Pfarrheim
08.12.	15:00 Uhr Beginn der Herbergsuche in der Kirche Adventmarkt im Pfarrheim
14.12.	06:00 Uhr Rorate mit Singkreis, anschl. Frühstück für alle im Pfarrheim
15.12.	17:00 Uhr Adventkonzert - Singkreis - Pfarrkirche
22.12.	17:00 Uhr Fackelwanderung - Kultur- und Bildungskreis der Pfarre Beginn bei der Antonikapelle
24.12.	17:00 Uhr Kripperlandacht in der Kirche 23:45 Uhr Turmblasen - Musikverein 24:00 Uhr Mette mit Kammerchor
25.12.	10:15 Uhr Musikalische Gestaltung der Christmesse - Singkreis

IMPRESSUM:

JOHANNESBOTE GROSSHÖFLEIN | Kommunikationsorgan der Pfarre

<http://pfarre-grosshoeflein.at> | E-Mail: grosshoeflein@rk-pfarre.at

Medieninhaber, Verleger: Pfarre Großhöflein | DVR-Nr.: 0029874 (11064)

Herausgeber: Pfarrer Mag. Damian PRUS | Anschrift: 7051 Großhöflein, Kirchenplatz 1